

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 3. April 1987, 7.45 Uhr:

Während es heute in Nordtirol aufgelockert bewölkt sein wird, kommt es in Osttirol im Tagesverlauf zu Wetterverschlechterung und Niederschlägen. Bei starken, in den Kammlagen stürmischen Südwinden werden in 2000m -7 bis -2 Grad, in 3000m -13 bis -7 Grad erreicht.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung bewirken vor allem in den tieferen Lagen eine stärkere Aufweichung der Schneedecke. Für exponierte Verkehrswege der Seitentäler besteht vorerst noch eine mäßige, aber zunehmende Lawinengefahr.

In den Tourengebieten verursachen kammlnahe Tribschneeeansammlungen und die schwache Bindung zwischen Alt- und Neuschnee weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Der mit der Tageserwärmung zunehmenden Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen ist bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten durch örtlich und zeitlich richtige Routenwahl zu begegnen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SSW	38	km/h	Böen:	90	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	72	km/h	Böen:	103	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	SSO	18	km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SW	25	km/h	Böen:	54	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	31	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -7 bis -2 in 3000 m : -13 bis -7

N e u s c h n e e :

Osttiroler Tauern: 6 cm
Osttiroler Dolomiten: 1 cm